

# Erreichbarkeit der Kinderschutzambulanz



Bei Verdacht auf körperliche Misshandlung oder sexuellen Missbrauch von Kindern oder Jugendlichen und Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Vorgehens ist die Kinderschutzambulanz insbesondere Ansprechpartner für

- ▶ Ärztinnen und Ärzte,
- ▶ Fachkräfte im Jugendamt,
- ▶ Eltern,
- ▶ betroffene Kinder und Jugendliche.

Telefonisch ist die Kinderschutzambulanz rund um die Uhr erreichbar unter der **Hotline 089-2180-73011**.

Über das Telemedizinportal **remed-online** ([www.remed-online.de](http://www.remed-online.de)) erhalten Ärztinnen und Ärzte sowie Fachkräfte der Jugendämter Beratung und Informationen in einem geschützten Rahmen.

## Adresse:

Kinderschutzambulanz am  
Institut für Rechtsmedizin der Universität München  
Nußbaumstraße 26  
80336 München

[www.kinderschutzambulanz.bayern.de](http://www.kinderschutzambulanz.bayern.de)

Die Leistungen der Kinderschutzambulanz sind kostenlos und können gegebenenfalls auch anonym erfolgen. Sowohl die Kinderschutzambulanz als auch **remed online** werden vom Bayerischen Familienministerium unterstützt und finanziell gefördert.



[www.zukunftsministerium.bayern.de](http://www.zukunftsministerium.bayern.de)



Dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales wurde durch die berufundfamilie gemeinnützige GmbH die erfolgreiche Durchführung des audits berufundfamilie® bescheinigt: [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de).



Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung erfahren? BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

Winzererstr. 9, 80797 München  
E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@stmas.bayern.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@stmas.bayern.de)  
Gestaltung: CMS – Cross Media Solutions GmbH  
Bildnachweis: © Vlad – stock.adobe.com (Titelbild),  
© paige maitland, pilgrim photo – stock.adobe.com  
Druck: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH  
Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier  
(FSC, PEFC oder vergleichbares Zertifikat)  
Stand: Juni 2018  
Artikelnummer: 1001 0704

Bürgerbüro: Tel.: 089 1261-1660, Fax: 089 1261-1470  
Mo. bis Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr, Mo. bis Do. 13.30 bis 15.00 Uhr  
E-Mail: [Buergerbuero@stmas.bayern.de](mailto:Buergerbuero@stmas.bayern.de)

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien, sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

// Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt.

Bayerische  
Kinderschutz-  
ambulanz

am Institut für Rechtsmedizin  
der LMU München

**100  
JAHRE**  
— 1918 – 2018 —  
Bayerisches Arbeits- und  
Sozialministerium

**089-2180-73011**  
[www.kinderschutzambulanz.bayern.de](http://www.kinderschutzambulanz.bayern.de)

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

## Aufgaben der Kinderschutzambulanz

Beraten  
Untersuchen  
Klarheit schaffen



in der Regel holen sich Kinder ihre blauen Flecken unbeabsichtigt beim Spielen, Toben oder bei einem Sturz. Aber es gibt auch Verletzungen, die einen schrecklichen Hintergrund haben: Gewalt oder sexueller Missbrauch.

Werden Ärztinnen und Ärzte oder Fachkräfte der Jugendämter mit Verletzungen von Kindern konfrontiert, deren Ursache zweifelhaft ist, so ist eine schnelle und vor allem richtige Einordnung dieser Verletzungen das Gebot der Stunde. Eine schnellstmögliche diagnostische Klarheit ist entscheidend für das weitere Vorgehen.

Um eine fundierte Beratung bei Verdacht auf Kindesmisshandlung zu ermöglichen sowie Handlungssicherheit im Umgang mit Kindeswohlgefährdungen zu schaffen, hat das Bayerische Familienministerium bereits 2011 eine bayernweite Kinderschutzambulanz am Institut für Rechtsmedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München eingerichtet, die sich zu einer unverzichtbaren Säule im Bayerischen Gesamtkonzept zum Kinderschutz etabliert hat.

Die vom Deutschen Jugendinstitut (DJI) mit positivem Ergebnis evaluierte Kinderschutzambulanz ist in ganz Deutschland einzigartig. Sie schließt mit ihrem Angebot eine Lücke zwischen Kinder- und Jugendhilfe und medizinischer Diagnostik und stärkt so den Kinderschutz in Bayern nachhaltig.

  
Kerstin Schreyer  
Staatsministerin

### ► Bayernweite Anlaufstelle zur Beratung bei Verdacht auf Kindesmisshandlung

Bei Verdacht auf körperliche Misshandlung oder sexuellen Missbrauch von Kindern oder Jugendlichen ist die bayernweite Kinderschutzambulanz kompetente Anlaufstelle, insbesondere für Ärztinnen und Ärzte sowie für Jugendämter.

Kinder und Jugendliche werden schnell, umfassend und kostenlos untersucht, Verletzungen dokumentiert und Beweismittel und Spuren einer Misshandlung gesichert.

Die Kinderschutzambulanz bietet ferner Beratung bei Unsicherheiten im Umgang mit möglichen Kindeswohlgefährdungen.

### ► Qualifizierung und Fortbildung

Im Rahmen von interdisziplinären Qualifizierungs- und Fortbildungsveranstaltungen tragen die Rechtsmedizinerinnen und Rechtsmediziner der Kinderschutzambulanz maßgeblich dazu bei, dass landesweit einheitliche Qualitätsstandards gewährleistet sind. Grundlage ist dabei der Leitfaden des Bayerischen Familienministeriums „Gewalt gegen Kinder und Jugendliche – Erkennen und Handeln“ ([www.aerzteleitfaden.bayern.de](http://www.aerzteleitfaden.bayern.de)).

Ziel ist, dass dezentral kompetente Ansprechpartner bei Kinderschutzfragen zur Verfügung stehen, die als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren tätig sein können.

Die Kinderschutzambulanz erarbeitet im Auftrag und mit Förderung des Bayerischen Familienministeriums eine Online-Fortbildung für alle bayerischen Ärztinnen und Ärzte, insb. zu körperlicher Gewalt, sexualisierter Gewalt und zum Fallmanagement.

### Die Kinderschutzambulanz bietet:

- Hilfestellung bei der Diagnostik von körperlicher Misshandlung und sexuellem Missbrauch
- Kostenlose Untersuchung von Kindern und Jugendlichen
- (Foto-) Dokumentation der Verletzungen
- Sicherung und Aufbewahrung von Beweismitteln und Spuren
- Vermittlung und Anbindung von Betroffenen an Kliniken (interdisziplinäre Vernetzung) und/oder sozial-therapeutische Einrichtungen (z. B. Trauma-Ambulanz) zur weiteren diagnostischen und therapeutischen Versorgung
- Hilfestellung bei Unsicherheiten im Umgang mit möglichen Kindeswohlgefährdungen
- Beratung hinsichtlich Handlungserfordernissen bei Vorliegen gewichtiger Anhaltspunkte für eine Misshandlung, Vernachlässigung oder einen sexuellen Missbrauch eines Kindes oder Jugendlichen, die Ärztinnen und Ärzten sowie Hebammen und Entbindungspflegerinnen im Rahmen ihrer Berufsausübung bekannt werden (vgl. Art. 14 Abs. 6 Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz – GDVG)
- Weitervermittlung an das zuständige Jugendamt in Notfällen außerhalb der üblichen Dienstzeiten

